

# Vereinigung deutscher und polnischer Parlamentsmitarbeiter (VDPP) e.V. deutsche Sektion

Andreas Nothelle  
Vorsitzender

VDPP, c/o Andreas Nothelle, OSZE PV Büro Wien, Neustiftgasse 3 / 8

Mitglieder und  
Freunde der  
VDPP

Per Fax/Email

Privatadresse  
Bandgasse 2 / 8  
A-1070 Wien  
tagsüber: +43 1 5233002  
mobil +43 699 12271484  
Fax: +43 1 5233002 15  
E-mail: Andreas.Nothelle  
@chello.at

Liebe Polen-Freunde,

unsere Lausitz-Reise war wieder ein voller Erfolg. Ein buntes Bilderbuch hierzu gibt es auf unserer Website unter [http://www.bundestag.de/parlament/verwalt/int\\_gem/deu\\_poln/rueckblick.pdf](http://www.bundestag.de/parlament/verwalt/int_gem/deu_poln/rueckblick.pdf). Unsere Gastgeber haben uns übrigens in Grünberg (Zielona Góra) mit viel Humor die Geschichte des Grünberger Weinbaus vorgetragen, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte und deshalb dieser Mail beifüge.

Ich bedanke mich für das lebhaftes Echo auf meine **Vorabanfrage zu unserem nächsten Kolloquium**. Jetzt wird es konkreter:

Gestern hatte ich Gelegenheit, in Warschau mit den polnischen Kollegen über das bevorstehende Kolloquium zu sprechen. Um möglichst vielen Bundstags-Kollegen Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, haben wir uns darauf geeinigt, mit dem Kolloquium erst Freitagabend zu beginnen. Leider sind die hierfür zur Verfügung stehenden Flugverbindungen, obwohl immer noch günstig, durch einen Treibstoffzuschlag inzwischen teurer geworden und liegen außerdem für unsere Zwecke nicht günstig. Wer dennoch, statt sechs Stunden im Zug zu sitzen, lieber fliegen und die freie Zeit am Freitag zu einer privaten Stadtbesichtigung nutzen möchte, sollte (selbst) schnell buchen:

Air Berlin for 83 EUR (Sondertarif LowCost)						
Airline	FlugNr	Abflugort	Ankunftsart	Abflugzeit	Ankunftszeit	Fluggerät
Air Berlin	AB8924	Berlin (Tegel)	Warschau	26.11.2004 06:00	26.11.2004 07:05	FOKKER 100
320 Meilen, Flugzeit 1.1h, cold meal, Nichtraucher						
Air Berlin	AB8925	Warschau	Berlin (Tegel)	28.11.2004 12:50	28.11.2004 13:55	FOKKER 100
320 Meilen, Flugzeit 1.1h, cold meal, Nichtraucher						

Der Zug würde 12:31 ab Zoo bzw eine Viertelstunde später ab Ostbahnhof fahren und 18:32 Warschau-Hauptbahnhof erreichen. Die Rückfahrt beginnt 16:20 und endet am Zoo 22:29; falls nötig gibt es auch eine frühere Rückreisemöglichkeit. Allerdings planen wir für Sonntagmorgen einen Ausflug nach Wilanów o.ä. Die Kollegen kümmern sich wieder um unsere Unterbringung; sechs Zimmer stehen im Sejm-Hotel zur Verfügung, für den Rest wird gesorgt.

Geplante Themen sind:

	<b>Kompetenzen des Sejm nach dem EU-Beitritt.</b> Aufgaben des Ausschusses für europäische Angelegenheiten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Veränderung der parlamentarischen Aufgaben zusammenhängend mit dem Einschluss in die Entscheidungs- und Rechtsprozesse der EU</li><li>• Einschränkungen der nationalen Kompetenzen durch Gemeinschaftspolitik der Europäischen Union (beispielsweise durch die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) sowie Gemeinsame Landwirtschaftspolitik)</li></ul>
	Sichtweise eines „Ur-Mitglieds“ der EU in diesen Fragen
	<b>Systemverankerung und die Rolle der Untersuchungsausschüsse des Sejm</b>
	Der Kern der „parlamentarischen Untersuchung“: die Machtbefugnisse des Untersuchungsausschusses und verfassungsrechtliche Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Parallele Stellungnahme in der gleichen Angelegenheit vor der Kommission und dem Gericht (Problem von Überschneidungen mit Befugnissen der Staatsanwaltschaft)</li><li>• Berechtigung des Untersuchungsausschusses – Quasi-Staatsanwaltschaft oder Organ des Sejm mit besonderen Befugnissen?</li></ul>
	Zusammensetzung des Untersuchungsausschusses – Problem der proportionalen Repräsentation des politischen Kräfte im Parlament der R.P.
	Vergleichende Erfahrungen in Deutschland
	<b>Lastenausgleichsrecht in Deutschland und Polen</b>

Zu diesen Themen werden wie immer Referenten gesucht. Bei Interesse bitte ich darum, sich bald bei mir zu melden.

**Auf jeden Fall bitte ich jetzt um möglichst umgehende verbindliche Anmeldung, auch derjenigen, die sich bei der ersten Abfrage bereits gemeldet haben. Ich muss wissen, wer mit dem Zug und wer mit dem Flugzeug anreist. Wer die Bahn bevorzugt, sollte mir gleichzeitig mitteilen, ob er über eine Bahnkarte (welche?) verfügt. Auch wer z.B. später an- oder früher abreisen möchte, sollte mich das wissen lassen. Nur wer sich rechtzeitig anmeldet, kann bei eventuell noch zur Verfügung (kann erst nach der Anmeldung geklärt werden) stehenden Gruppentarifen berücksichtigt werden. Die Frist 27. Oktober ist deshalb keine Ausschlussfrist hinsichtlich der Teilnahme, kann aber bedeuten, dass eine solche deutlich teurer wird.**

Bis bald!

Ihr